Baer, Ernst

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **117/118 (1941)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die käufliche Abtretung seiner Liegenschaften und Rechte an die inzwischen entstandenen B. K. W. Während dieser unerquicklichen Jahre befasste sich Eug. Rob. Müller mit Aufträgen für hydrologische Studien und Projektierungen in der Normandie, in Nordspanien und Kleinasien. Später bemühte er sich, in engem Kontakt mit der «Studiengesellschaft für die Nutzbarmachung der schweiz. Erzlagerstätten», um die Erschliessung der Fricktaler Erze und ihre elektrothermische Verhüttung, bis 1925 infolge äusserer Umstände auch diese Bestrebungen zunichte wurden. Eine Studienreise führte den Rastlosen 1926/27 nach Kanada und bis Brit. Kolumbien. — Müller wird von befreundeter Seite als äusserst gewissenhafter Arbeiter geschildert, der sich intensiv auch mit Geologie befasst hat und hierin beachtliche Kenntnisse aufwies. Die mannigfachen Enttäuschungen, die er erleben musste, und die auch seine Gesundheit untergraben haben, trug der tiefreligiöse Mann mit Seelenruhe. Er war ein gütiger, aufrechter Mensch und ein treubesorgter Gatte und Vater seiner sechs Kinder und wird bei Allen, die ihn näher kannten, in guter Erinnerung fortleben.

† **Ernst Baer,** von Winterthur, geb. 4. Sept. 1884, mech.-techn. Abteilung E. T. H. 1904/08, «Utoniae», zuletzt als Vertreter von Escher Wyss für Brit. Indien in Calcutta, fiel am 29. Mai in Bombay, beim Besuch eines Gefangenenlagers im Auftrag des Internat. Roten Kreuzes, einem Hitzschlag zum Opfer.

† **Prof. Dr. Ernst B. H. Waser,** von Zürich, geb. 18. März 1887, Fachlehrer Abteilung für Naturwissenschaften E. T. H. 1905/09, Kantonschemiker und a. o. Prof. für angewandte Chemie an der Universität Zürich, erlag am 1. Juni einem hartnäckigen Leiden.

LITERATUR

Kantonspital Zürich. Der amtliche Bericht (Heft 4 der II. Reihe «Bauwesen und Denkmalpflege des Kantons Zürich», 28 Seiten Text mit Abbildungen und 10 Faltplänen), dem unsere Abbildungen auf S. 253/261 und 270/271 entnommen sind, kostet nicht 3, sondern **4 Fr.** Er ist zu beziehen beim Rechnungs-Sekretariat der kant. Baudirektion, Verwaltungsgebäude Walchetor, III. Stock, Zimmer 314.

Taschenbuch für den Auto-Ingenieur. Von H. Buschmann, Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart 1940. Franck'sche Verlagshandlung. Preis geb. Fr. 14,55.

Dem Automobil-Ingenieur, -Techniker und -Experten, sowie dem Auto-Betriebsfachmann und dem Studierenden bietet es eine Fülle von Wissenswertem. Sein Inhalt entspricht dem neuesten Stande der Automobiltechnik; er wurde von zahlreichen, nahmhaften Fachleuten ergänzt. Die Hauptkapitel behandeln kurz die Dynamik und Wärmelehre, dann eingehender Schwingungen, Geräusche und Strömungslehre, sofern sie das Automobil betreffen. Sehr eingehend werden die Werkstoffe, Maschinenbauteile, Kraftstoffe (auch feste und gasförmige) und die Konstruktion von Motor, Chassis und Karrosserie beschrieben. Alle in Frage kommenden Versuche, sowohl auf dem Prüfstand als auf der Strasse, sind in allen Einzelheiten angeführt. Den Schluss bilden Kapitel über elektrische Einrichtungen, Schmierung, Messgeräte, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Zahlentafeln und ein Schrifttumsverzeichnis.

Trotzdem das Ganze in handlichem Taschenformat erscheint, bieten die 555 Seiten in konzentrierter Form Auskunft über sämtliche Spezialgebiete. Zahlreiche, klare Abbildungen, Skizzen und Kurven ergänzen die Ausführungen und erhöhen den Wert des Werkes beträchtlich. M. A. Troesch

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Geologie von Zürich einschliesslich seines Exkursionsgebietes. Von Dr. Hans Suter. Mit 24 Abb., einer Profiltafel und einer geologischen Karte. Herausgegeben von der Naturkundl. Vereinigung des Lehrervereins Zürich und der Geolog. Gesellschaft Zürich. Zürich 1941, Verlag A.-G. Gebr. Leemann. Preis geh. Fr. 5,60.

Edilizia Rurale. Di Dagoberto Ortensi. Urbanistica di Centri comunali e di Borgate rurali. Con 1010 illstrazioni. Roma 1941, Casa Editrice Mediterranea. Prezzo legato 75 Lire.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER
Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 3 45 07

VORTRAGSKALENDER

14. Juni (Samstag): Schweiz. Rhone - Rheinschiffahrts-Verband. 11 h in der Aula der Universität Neuenburg. Oeffentliche Versammlung zur Besprechung der heutigen Lage und der zu treffenden Massnahmen für die «Förderung der Schiffahrt vom Mittelmeer zum Genfersee»[1]). Referate von Ing. *A. Studer*, Zentralpräsident (Neuenburg), Regierungspräsident *P. Balmer* (Genf), Ing. *H. Blattner* (Zürich), Ing. Prof. *A. Paris* (Lausanne), Stadting. *A. Misteli* (Solothurn) und Ing. *Ch. Borel* (Genf). Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Rotonde.

[1]) Vergl. Seite 274 dieser Nummer.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein

Auszug aus dem Protokoll des Central-Comité vom 2. Mai 1941.

1. Mitgliederbewegung.

Aufnahmen:

Durch Zirkulationsbeschluss vom 1. bis 25. April 1941 sind in den S. I. A. aufgenommen worden:
Huguenin Paul, Masch.-Ing., Basel (Sektion Basel).
Zollikofer Kurt, Elektro-Ing., Basel (Sektion Basel).
v. Meyenburg Hans, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

In der Central-Comité-Sitzung vom 2. Mai 1941 sind aufgenommen worden:
Doebeli Alfred, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Lombard Augustin, Dr. ès. sc. géologiques et natur., Villette (Sektion Genf).
Gasser Robert, Stadtingenieur, Chur (Sektion Graubünden).
Baud Marcel, Architecte, Pully (Section Vaudoise).
Boy de la Tour E., Architecte, Lausanne (Section Vaudoise).
Portmann Max, Bau-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte).
Mussard J. A., Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Austritte:
Balthasar Louis, Elektro-Ing., Luzern (Sektion Aargau).
Ruegger U. R., Prof. Dr. Masch.-Ing., Zürich (Section Vaudoise).

Gestorben:
Kilchmann Hans, Bau-Ing., Basel (Sektion Basel).
Greuter Jakob, Masch.-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).
Hüni Carl, Masch.-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).
Bodmer Walter, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Haefeli Max, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

2. Arbeitsbeschaffung. Das Central-Comié bestätigt die Zusammensetzung der S. I. A.-Arbeitsbeschaffungs-Kommission wie folgt: Dr. R. Neeser, Präsident, Prof. Dr. J. Ackeret, Ing. H. Blattner, Ing. F. Bolens, Arch. M. Kopp, Arch. E. Leuenberger, Ing. P. Oguey, Arch. R. Steiger, Ing. A. Sutter, Ing. P. Zuberbühler, Ing. P. E. Soutter, Sekretär. Die Arbeitsbeschaffungs-Kommission wird dem Präsidenten des S. I. A., als Mitglied der Eidgenössischen Arbeitsbeschaffungs-Kommission, beistehen und die besondern Fragen der Arbeitsbeschaffung, sofern sie die Interessen der im S. I. A. vertretenen Berufe betreffen, behandeln. Das Central-Comité nimmt Kenntnis vom Ergebnis der bisherigen Sitzungen der Eidgenössischen Arbeitsbeschaffungs-Kommission und beschliesst, mit dem Delegierten des Bundes für die Arbeitsbeschaffung, Dr. Cagianut, die Frage der tätigen Mitarbeit des S. I. A. weiter abzuklären.

3. Titelschutz. Das Central-Comité nimmt Kenntnis vom Ergebnis der von seiner Delegation geführten Verhandlungen und setzt die Richtlinien für die weitern Massnahmen fest. Ein Schreiben des Schweizerischen Techniker-Verbandes an den S. I. A., das vom S. T. V. auch an eine Reihe weiterer Instanzen versandt wurde und das gegen die Berichterstattung von a. Präsident Vischer an der letzten Delegierten- und Generalversammlung protestiert, wird derart beantwortet, dass das Central-Comité diese Berichterstattung als sachlich durchaus begründet erachtet. Der S. I. A. hat von Anfang an seine Bereitschaft zur Mitarbeit mit allen interessierten Kreisen zur Genüge bewiesen. Er ist heute noch zu einer Verständigung bereit, sofern die berechtigten Interessen der von ihm vertretenen Berufe gewahrt bleiben.

4. Landesplanung. Das Central-Comité nimmt Kenntnis von den Verhandlungen der Landesplanungskommission mit den Bundesbehörden zwecks Finanzierung der Aktion und insbesondere Schaffung eines Zentralbureau für Landesplanung in Zürich. Sobald die Finanzierung gesichert ist, soll in erster Linie das Zentralbureau seine Arbeit praktisch aufnehmen.

5. 20. Nationale Kunstausstellung Luzern 1941. Das Central-Comité bespricht die Frage der Beteiligung der Architekten an der Nationalen Kunstausstellung, Luzern, in Gruppe I, Sektion 4. Da die Architekten-Verbände nicht verständigt worden sind, konnte eine Beteiligung der Architektenschaft nicht rechtzeitig in Erwägung gezogen werden. Die Frage der Beteiligung an der nächsten Nationalen Kunstausstellung soll mit den beteiligten Behörden und Instanzen weiter abgeklärt werden.

6. Reklame. Das Central-Comité nimmt Kenntnis vom Briefwechsel zwischen dem Urs Graf Verlag in Olten, der Sektion Bern und dem Zentralsekretariat. Dieser Verlag hat ein Werk über die Bauten des Kantons Bern herausgegeben und zu dessen Finanzierung insbesondere die an diesen Bauten beteiligten Ingenieure und Architekten um Abgabe von Inseraten ersucht. Das Central-Comité empfiehlt den Mitgliedern bei dieser Gelegenheit neuerdings, von der Aufgabe ähnlicher Inserate abzusehen. Das Central-Comité hat von jeher den Standpunkt eingenommen, dass solche Inserate von Mitgliedern grundsätzlich abzulehnen sind, da sie nicht im Interesse des Ansehens des Standes wirken und ohnehin für die Inserenten praktisch meist ohne Erfolg bleiben.

7. Beteiligungen des S. I. A. Das Central-Comité beschliesst, einem Gesuch der Euler-Gesellschaft zu entsprechen und den S. I. A. als Mitglied der Gesellschaft anzumelden. Das Central-Comité beschliesst ebenfalls den Beitritt des S. I. A. zu der in Aussicht genommenen Schweizerischen Lichtbildanstalt an der E. T. H. in Zürich.

Zürich, den 3. Juni 1941. Das Sekretariat.